

# HOCHBEETE IN DER LADENPASSAGE

## Hochbeete in der Ladenpassage



”

Seltene Bäume und Rasenflächen mit vielen Bänken laden ein zum Verweilen und da wollen wir gern bleiben. Blühende Hochbeete erfreuen auch die Leute. Darum helft alle mit, Müll dort zu vermeiden, dann werden wir es bald noch schöner gestalten.  
Uwe Regelini



Durchführungsjahr:  
**2016/2017/2018/2019**

Fördermittel:

**1.352,51 € (2016) / 697,13 € (2017) / 1.011,51 € (2018) / 301,58 € (2020)**

Fördertopf:  
**Aktionsfonds – Programm Soziale Stadt**

Durchführung:  
**u.a. Uwe Regelini**

Handlungsfeld:  
**Gemeinwesen, Integration / Öffentlicher Raum**

**WAS WURDE UMGESETZT?**  
Die erste Aktion an den Hochbeeten der Ladenpassage fand 2016 statt. Viele Engagierte halfen, das Unkraut auf den Beeten zu entfernen und diese mit neuer Erde zu füllen, um anschließend die Hochbeete zu bepflanzen. Auch in den darauffolgenden Jahren fanden immer wieder Aktionen im Zusammenhang mit den Hochbeeten statt. Ganz besonders engagiert ist dabei von Anfang an Uwe Regelini, ein Mitglied des Quartiersrates, der sich seitdem liebwohl um die Beete kümmert. Aber auch andere ehrenamtliche Mistreiter:innen helfen fleißig mit. Alle haben Freude daran, etwas Gärtnerisch zu gestalten und somit für ihr Wohnumfeld zu tun. Regelmäßig treffen sie sich nach Bedarf, um rund um die Hochbeete aktiv zu werden. Dabei wird Unkraut beseitigt, gepflanzt, gewässert und gepflegt. Vom Aktionsfonds gab es dazu einen Zuschuss für Gartengeräte, Schilder oder z.B. Gäs zum Nachfüllen eines Unkrautbrenners.

**WELCHE ZIELE WURDEN MIT DEM PROJEKT VERFOLGT?**  
Sowohl die Vorbereitung als auch die eigentliche Aktion sollten zum nachbarschaftlichen Gemeinschaftsgefühl beitragen, in dem Nachbarinnen und Nachbarn zusammenkommen, sich kennenlernen und gemeinsam etwas angehen. Ein weiteres angestrebtes Ziel war die Förderung der Eigenverantwortlichkeit mit der anschließenden Pflege der Hochbeete.

**WORUM GEHT ES?**

In der Ladenpassage beim Edeka-Markt gibt es mehrere Hochbeete, die bis vor einigen Jahren nicht gepflegt wurden und wo das Unkraut ungehindert wucherte. Der damalige InfoPunkt, eine Gruppe aus Ehrenamtlichen im Kosmosviertel, hatte 2016 die Idee, die Hochbeete wieder schön zu machen und mit Blumen zu bepflanzen.

**WARUM WAR DAS PROJEKT WICHTIG?**

Die Hochbeete in der Ladenpassage wurden lange Zeit nicht gepflegt. Entsprechend sah es an diesem Ort nicht schön aus und lud auch nicht zum Verweilen oder zur Begegnung mit anderen Bewohner:innen des Kosmosviertels ein. Mit der Aktion sollte eine Verschönerung des Wohnfeldes erfolgen und gleichzeitig das nachbarschaftliche Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden.